

SAKRET Unireparaturmörtel R3

Hydraulisch schnell erhärtender, kunststoffvergüteter, zementärer Trockenmörtel



- gemäss DIN EN 1504-3, Klasse R 3.



Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• Für innen und außen• Für Wand, Boden und Decke
Eignung	<ul style="list-style-type: none">• Spezialprodukt für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken• Zur Reprofilierung und Feinspachtelung von Bauwerken aus Beton und Stahlbeton einsetzbar• Anwendbar bei nicht standsicherheitsrelevanten Betoninstandsetzungsarbeiten• Zur Reparatur von Fehl- und Ausbruchstellen an Normal- und Leichtbeton
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Ein Produkt für den Einsatz als Reprofilierungsmörtel und Feinspachtel• Ohne zusätzliche Haftbrücke verarbeitbar• Zusätzlicher Korrosionsschutz kann in vielen Fällen entfallen• Kunststoffvergütet• Schnell erhärtend und schnell überarbeitbar• Niedriger E-Modul
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">• Genormte / zugelassene Bindemittel – DIN EN 197• Ausgesuchte Gesteinskörnung – DIN EN 12139• Zusatzmittel und – stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

SAKRET Unireparaturmörtel R3

Hydraulisch schnell erhärtender, kunststoffvergüteter, zementärer Trockenmörtel



Technische Daten	
Körnung	bis max. 1 mm
Wasserbedarf	ca. 0,14 l/kg
Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
Schichtdicke als Feinspachtel	2–5 mm flächig
Schichtdicke als Reprofiliermörtel	3–40 mm partiell bis 100mm
Schüttdichte	ca. 1,6 kg/dm ³
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minute(n) bei + 5 °C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minute(n) bei + 20 °C
Verarbeitungstemperatur	5–30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 25 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	< 0,5 kg/(m ² x h0,5)
Dynamisches E-modul	ca. 20 kN/mm ²
Materialverbrauch	1,9 kg/m ² /mm
Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1 (nicht brennbar)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	< 0,5 kg/(m ² x h0,5)
Dynamisches E-modul	ca. 20 kN/mm ²
Materialverbrauch	1,9 kg/m ² /mm
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	< 0,5 kg/(m ² x h0,5)
Dynamisches E-modul	ca. 20 kN/mm ²
Materialverbrauch	1,9 kg/m ² /mm
Untergrundvorbereitung	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von dynamischen Rissen sein. • Die Randbereiche der Ausbruchsstellen sind unter ca. 45° bruchrau abzuschrägen. • Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z.B. Schmutz, Sielhaut, Staub, Fett, Öl, Beschichtungen u.ä.) entfernen (Hochdruckreinigung). • Auf ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten (Abreissfestigkeit ≥ 1,5 N/mm² i. M. kein Einzelwert ≤ 1,0 N/mm²). • Das Grobkorn der Unterlage freilegen. Untergründe mit Korrosionserscheinungen sind auf Schädigungen durch Chlorideinwirkung zu überprüfen. Korrodierende Bewehrung ist mit einem Reinheitsgrad SA 2 ½ - EN ISO 12944-4 zu entrosteten. • Der entrostete Stahl muss staub- und fettfrei sein. • Bei einer Betondeckung von < 10 mm ist ein zusätzlicher Korrosionsschutz aus SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke K&H zweilagig auf die zuvor mit einem Reinheitsgrad von SA 2 ½ gestrahlte Bewehrung aufzutragen. • Die Betonunterlage vornässen. • Bei stark saugendem Beton sollte der Untergrund am Tag bereits vor dem Einbau mehrmals gut vorgegässelt werden. 	

...

SAKRET Unireparaturmörtel R3

Hydraulisch schnell erhärtender, kunststoffvergüteter, zementärer Trockenmörtel



Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • SAKRET Unireparaturmörtel R 3 in einem sauberen Gefäss mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. • Wir empfehlen kraftvolle Doppelhandrührwerke oder Zwangsmischer z.B. P.F.T., Colomix oder Multimix (Tellerischer). Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten. • Zur Reprofilierung einer Ausbruchsstelle den Mörtel zunächst in einer dünnen Schicht mit erhöhtem Druck auf den mattfeuchten Untergrund vorspachteln. • Danach ist die Schadstelle gegebenenfalls in mehreren Lagen zu schliessen. • Bei flächiger Anwendung in der Vertikalen den Mörtel zunächst in dünner Schicht mit der Traufel vorziehen (Kratzspachtelung) und anschliessend in der eigentlichen Schichtstärke aufbringen. • Grössere Schichtdicken sind in mehreren Aufträgen aufzubringen, dabei die Zwischenschicht nicht glätten. • Nach kurzer Standzeit, sobald der Mörtel ansteift, die Mörteloberfläche mit geeignetem Reibebrett reiben. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Das eingebaute Material mindestens 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z.B. Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Wasser).
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschliessen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum • Chromatarm gemäss Richtlinie 2003/53/ EG, GISCODE ZP1
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Hinweise	<p>Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte Das abbundene Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen Verfahrensbedingt können Farbtonabweichungen auftreten Für Kinder unzugänglich aufbewahren Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt</p>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Unireparaturmörtel R3			
Optik / Farbe	Materialverbrauch	EAN / GTIN	
grau	nach Bedarf	25 kg Sack	42 Sack auf Palette
			4005813404447

...